

# Zwischen- *mitteilung*

1. Quartal  
2025/2026

# Zwischenmitteilung zum 1. Quartal 2025/2026

- Auftragseingang legt mit 559 Mio € im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 auch im Nach-drupa-Jahr eine solide Grundlage für eine positive Geschäftsentwicklung
- Umsatz nach drei Monaten mit 466 Mio € gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 16 Prozent gesteigert
- Profitabilität deutlich gesteigert: bereinigte EBITDA-Marge im ersten Quartal 2025/2026 mit 4,4 Prozent deutlich über Vorjahreszeitraum; planmäßige Umsetzung des Zukunftsplans und der Effizienzsteigerungen zahlt sich positiv auf die Steigerung der Profitabilität im laufenden Geschäftsjahr aus
- Free Cashflow nach drei Monaten noch negativ, gegenüber Vorjahreszeitraum jedoch deutlich verbessert
- Prognose für Geschäftsjahr 2025/2026 bestätigt: solider Auftragsbestand, Effizienzmaßnahmen und strategische Initiativen bilden Basis für Zielerreichung

## Kennzahlen im Überblick

| Angaben in Mio €                                   | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|--|-----------------|-----------------|
| <b>Ertragslage</b>                                 |                 |                 |
| Auftragseingang                                    | 701             | 559             |
| Auftragsbestand <sup>1)</sup>                      | 923             | 789             |
| Umsatzerlöse                                       | 403             | 466             |
| EBITDA <sup>2)</sup> bereinigt                     | -9              | 20              |
| in Prozent vom Umsatz                              | -2,3            | 4,4             |
| EBITDA <sup>2)</sup>                               | -9              | 20              |
| Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)        | -28             | 2               |
| Ergebnis nach Steuern                              | -42             | -11             |
| Ergebnis je Aktie in €                             | -0,13           | -0,04           |
| <b>Finanzlage</b>                                  |                 |                 |
| Mittelgenerierung aus laufender Geschäftstätigkeit | -101            | -58             |
| Free Cashflow                                      | -103            | -68             |
| <b>Vermögenslage</b>                               |                 |                 |
| Eigenkapital <sup>1)</sup>                         | 499             | 517             |
| Nettofinanzposition <sup>1), 3)</sup>              | -34             | 14              |
| Mitarbeitende <sup>1)</sup> , ohne Auszubildende   | 9.494           | 9.228           |

1) Zum Stichtag 30. Juni

2) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

3) Saldo der flüssigen Mittel und der kurzfristigen Wertpapiere abzüglich der Finanzverbindlichkeiten

### Hinweis

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich in dieser Zwischenmitteilung Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

## Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf

Das erste Quartal des Geschäftsjahres 2025/2026 (1. April bis 30. Juni 2025) der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) zeigte trotz unvermindert herausfordernder Rahmenbedingungen einen stabilen Verlauf. Der Auftragseingang behauptete sich mit 559 Mio € gegenüber dem starken Vorjahresquartal (701 Mio €), in dem die Branchenmesse drupa stattgefunden hatte. Mit 466 Mio € konnte der Umsatz im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres (403 Mio €) deutlich gesteigert werden. Die um Sondereinflüsse bereinigte EBITDA-Marge betrug im ersten Quartal 2025/2026 4,4 Prozent (Vorjahresquartal: – 2,3 Prozent).

### Auftragseingang auch im Nach-drupa-Jahr stabil

Auch dank eines erfolgreichen Messeauftritts auf der China Print 2025, die vom 15. bis zum 19. Mai 2025 in Peking stattfand, belief sich der Auftragseingang im ersten Quartal 2025/2026 auf 559 Mio €. Im ersten Quartal des Vorjahres hatten die Bestellungen bedingt durch die weltweit größte Branchenmesse drupa bei 701 Mio € gelegen. Im Berichtsquartal verzeichnete der italienische Markt aufgrund eines staatlich geförderten Investitionsprogramms besonders starke Auftragseingänge. Der US-Markt blieb nach wie vor geprägt von Unsicherheiten und Zurückhaltungen aufgrund der unberechenbaren Zoll- und Wirtschaftspolitik der Trump-Regierung.

Der Auftragsbestand insgesamt erhöhte sich gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn von 722 Mio € auf 789 Mio € zum 30. Juni 2025.

## Umsatzentwicklung und Ertragslage

### Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

| Angaben in Mio €  | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|---|-----------------|-----------------|
| <b>Umsatzerlöse</b>                                       | <b>403</b>      | <b>466</b>      |
| Bestandsveränderung/<br>andere aktivierte Eigenleistungen | 99              | 86              |
| <b>Gesamtleistung</b>                                     | <b>501</b>      | <b>552</b>      |
| Sonstige betriebliche Erträge und<br>Aufwendungen         | 68              | 73              |
| Materialaufwand   | 239             | 251             |
| Personalaufwand   | 203             | 208             |
| <b>EBITDA<sup>1)</sup></b>                                | <b>– 9</b>      | <b>20</b>       |
| <b>EBITDA<sup>1)</sup> bereinigt</b>                      | <b>– 9</b>      | <b>20</b>       |
| in Prozent vom Umsatz                                     | – 2,3           | 4,4             |
| Abschreibungen  | 19              | 19              |
| <b>Ergebnis der betrieblichen<br/>Tätigkeit (EBIT)</b>    | <b>– 28</b>     | <b>2</b>        |
| Finanzergebnis  | – 9             | – 8             |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>                               | <b>– 37</b>     | <b>– 6</b>      |
| Steuern vom Einkommen<br>und vom Ertrag                   | 5               | 5               |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                              | <b>– 42</b>     | <b>– 11</b>     |

<sup>1)</sup> Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und vor Abschreibungen

Der Umsatz lag nach drei Monaten mit 466 Mio € deutlich über dem Wert des Vorjahreszeitraums (403 Mio €). Hierzu trugen die Regionen EMEA und Asia-Pacific bei, wohingegen in der Region Americas beim Umsatz ein Rückgang von rund 10 Prozent zu verzeichnen war. Der US-Markt notierte gleichwohl Umsätze auf dem Niveau des Vorjahresquartals.

Die bereinigte EBITDA-Marge konnte im ersten Quartal deutlich auf 4,4 Prozent gesteigert werden (Vorjahreszeitraum: – 2,3 Prozent). Im Berichtszeitraum und im entsprechenden Vorjahreszeitraum waren keine zu bereinigenden Sondereinflüsse angefallen. Allerdings hatten im ersten Quartal des Vorjahres Aufwendungen für die drupa in Höhe von rund 10 Mio € die bereinigte EBITDA-Marge belastet. Neben dem höheren Umsatzvolumen und der damit im Zusammenhang stehenden höheren Kapazitätsauslastung wirkten im Berichtsquartal die eingeleiteten Effizienzmaßnahmen positiv auf die Produktivität, deren positive Effekte sich in den nächsten Quartalen weiter materialisieren sollten.

Die Personalkosten lagen mit 208 Mio € leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals (203 Mio €), in dem Instrumente zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten, wie Kurzarbeit, in Anspruch genommen worden waren. Im Berichtsquartal wurden die Personalkosten zudem durch eine tarifliche Einmalzahlung in Höhe von rund 3 Mio € belastet. Die Personalkostenquote sank gegenüber dem Vorjahresquartal auf 38 Prozent (Vorjahreswert: 40 Prozent).

Das Finanzergebnis belief sich im ersten Quartal 2025/2026 auf –8 Mio € (Vorjahreszeitraum: –9 Mio €) und entfiel im Wesentlichen auf den Zinsaufwand für Pensionen.

Inklusive Einkommen- und Ertragsteuern in Höhe von 5 Mio € (Vorjahresquartal: 5 Mio €) betrug das Ergebnis nach Steuern im ersten Quartal –11 Mio € und verbesserte sich damit erheblich gegenüber dem Vorjahreszeitraum (–42 Mio €).

## Vermögenslage

### Aktiva

| Angaben in Mio €                           | 31.3.2025    | 30.6.2025    |
|--|--------------|--------------|
| Anlagevermögen                             | 912          | 902          |
| Vorräte                                    | 608          | 684          |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 254          | 210          |
| Forderungen aus Absatzfinanzierung         | 51           | 47           |
| Flüssige Mittel                            | 171          | 116          |
| Sonstige Aktiva                            | 178          | 195          |
| <b>Summe Aktiva</b>                        | <b>2.174</b> | <b>2.155</b> |

Die Vorräte stiegen im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres auf 684 Mio € an, was auf den durch den höheren Auftragsbestand bedingten Bestandsaufbau zurückzuführen ist. Das Net Working Capital (NWC) stieg um 17 Mio € auf 418 Mio € (31. März 2025: 401 Mio €) an. Dem Anstieg der Vorräte und der Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen standen der Anstieg der Anzahlungen, die Verbindlichkeiten aus der Einkaufsfinanzierung und der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber.

Die flüssigen Mittel verringerten sich gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn vor allem aufgrund des negativen Free Cashflows auf 116 Mio €.

### Passiva

| Angaben in Mio €                                 | 31.3.2025    | 30.6.2025    |
|--|--------------|--------------|
| Eigenkapital                                     | 546          | 517          |
| Rückstellungen                                   | 845          | 819          |
| davon Pensionsrückstellungen                     | 650          | 648          |
| Finanzverbindlichkeiten                          | 80           | 102          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 243          | 201          |
| Sonstige Passiva                                 | 461          | 515          |
| <b>Summe Passiva</b>                             | <b>2.174</b> | <b>2.155</b> |

Das Eigenkapital sank gegenüber dem Geschäftsjahresbeginn zum Stichtag 30. Juni 2025 auf 517 Mio €, die Eigenkapitalquote lag bei 24,0 Prozent. Neben dem Quartalsverlust waren hierfür Translationseffekte aus der Währungsumrechnung verantwortlich. Der Rechnungszinssatz für Pensionen im Inland betrug zum 30. Juni 2025 wie auch zum 31. März 2025 3,8 Prozent. Entsprechend lagen die Pensionsrückstellungen zum Stichtag 30. Juni 2025 mit 648 Mio € auf dem Niveau des Geschäftsjahresbeginns (650 Mio €). Die Rückstellungen insgesamt beliefen sich auf 819 Mio € (31. März 2025: 845 Mio €). Die Reduzierung beruht im Wesentlichen auf saisonalen Effekten im Personalbereich.

Die Finanzverbindlichkeiten stiegen zum Stichtag durch die Inanspruchnahme der revolvingierenden Kreditfazilität aufgrund des negativen Free Cashflows gegenüber dem 31. März 2025 (80 Mio €) auf 102 Mio € (Vorjahresquartal: 191 Mio €). Die Nettofinanzposition, also der Saldo liquider Mittel und der Finanzverbindlichkeiten, war im ersten Quartal mit 14 Mio € positiv, das heißt, die liquiden Mittel überstiegen die Finanzverbindlichkeiten leicht, und die Nettoverschuldung war vollständig abgebaut.

Die Finanzierungsstruktur von HEIDELBERG besteht derzeit im Wesentlichen aus einer syndizierten Kreditlinie (370 Mio €) mit Laufzeit bis Juli 2028 sowie wenigen kleinen Krediten und stellt ein solides Fundament für die weitere strategische Entwicklung des Unternehmens dar. Zum Stichtag 30. Juni 2025 wurde die Kreditlinie in Höhe von rund 58 Mio € im Wesentlichen für Barziehungen sowie Garantien im Zusammenhang mit Exportgeschäften genutzt. Damit waren zum Stichtag 312 Mio € oder 84 Prozent der Kreditlinie nicht in Anspruch genommen.

# Finanzlage

## Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung

| Angaben in Mio €                               | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|--|-----------------|-----------------|
| Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit | -101            | -58             |
| davon Ergebnis nach Steuern                    | -42             | -11             |
| davon Net Working Capital                      | -32             | -26             |
| davon übrige operative Veränderungen           | -27             | -20             |
| Mittelabfluss aus Investitionen                | -2              | -10             |
| Free Cashflow                                  | -103            | -68             |
| in Prozent vom Umsatz                          | -25,7           | -14,5           |

Der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cashflow) war wie erwartet negativ, verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum allerdings erheblich und betrug nach drei Monaten -58 Mio € (Vorjahresquartal: -101 Mio €). Belastend wirkten der Quartalsverlust, der leichte Anstieg des Net Working Capitals und der Verbrauch (Auszahlung) von Rückstellungen für saisonale Vergütungsbestandteile.

Der Mittelabfluss aus Investitionen lag nach drei Monaten bei -10 Mio € (Vorjahreszeitraum: -2 Mio €). Ursächlich für den niedrigen Wert im Vorjahresquartal waren deutlich höhere Einnahmen aus dem Verkauf von Maschinen aus der Vorführdruckerei im Zusammenhang mit der drupa.

Mit dem gegenüber dem Vorjahr deutlich verbesserten operativen Cashflow verbesserte sich auch der - immer noch wie erwartet negative - Free Cashflow, der nach drei Monaten -68 Mio € (Vorjahreszeitraum: -103 Mio €) betrug.

## Segmente

Ab dem 1. April 2025 hat HEIDELBERG sein Steuerungsmodell inklusive Berichtswesen an den Vorstand und somit auch die Segmentstruktur geändert und berichtet in den Segmenten Print & Packaging Equipment, Digital Solutions & Lifecycle sowie HEIDELBERG Technology. Die Vorjahreswerte in den unten stehenden Tabellen wurden zum Zweck der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

Das Segment Print & Packaging Equipment umfasst Offset- und Flexo- sowie Postpress-Lösungen für den Verpackungs- und Akzidenzdruck. Das Segment Digital Solutions & Lifecycle bündelt Produkte und Aktivitäten rund um Software, Service, Consumables und Digitaldruck. Im Segment HEIDELBERG

Technology werden im Wesentlichen die Aktivitäten außerhalb des Kerngeschäfts subsumiert. Dies umfasst die Elektromobilität (Amperfiel) sowie Industry (Produktions- und Technologielösungen für Drittunternehmen).

## Print & Packaging Equipment

| Angaben in Mio €               | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|
| Auftragseingang                | 416             | 301             |
| Auftragsbestand                | 632             | 528             |
| Umsatz                         | 149             | 211             |
| EBITDA <sup>1)</sup> bereinigt | -11             | 13              |
| EBITDA <sup>1)</sup>           | -11             | 13              |

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

Der Auftragseingang des Segments Print & Packaging Equipment war in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2025/2026 mit einem Minus von 28 Prozent rückläufig. Der Umsatz hingegen verzeichnete einen Anstieg um rund 42 Prozent. Das bereinigte EBITDA stieg infolgedessen von -11 Mio € im Vorjahresquartal auf 13 Mio € im ersten Quartal des Berichtsjahres.

## Digital Solutions & Lifecycle

| Angaben in Mio €               | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|
| Auftragseingang                | 271             | 244             |
| Auftragsbestand                | 264             | 235             |
| Umsatz                         | 240             | 241             |
| EBITDA <sup>1)</sup> bereinigt | 7               | 12              |
| EBITDA <sup>1)</sup>           | 7               | 12              |

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

Im Segment Digital Solutions & Lifecycle lag der Auftragseingang nach drei Monaten rund 10 Prozent unter dem starken Wert des Vorjahresquartals. Beim Umsatz hingegen blieb das Segment auf Vorjahresniveau. Das bereinigte EBITDA konnte sich bei gleichem Umsatz verbessern und betrug 12 Mio € (Vorjahresquartal: 7 Mio €).

## HEIDELBERG Technology

| Angaben in Mio €               | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|
| Auftragseingang                | 14              | 14              |
| Auftragsbestand                | 28              | 26              |
| Umsatz                         | 14              | 14              |
| EBITDA <sup>1)</sup> bereinigt | -5              | -4              |
| EBITDA <sup>1)</sup>           | -5              | -4              |

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern und vor Abschreibungen

Auftragseingang und Umsatz im Segment HEIDELBERG Technology lagen nach drei Monaten auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Das bereinigte EBITDA konnte sich auf -4 Mio € verbessern (Vorjahresquartal: -5 Mio €).

## Regionen

### Auftragseingang Regionen

| Angaben in Mio €          | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|---------------------------|-----------------|-----------------|
| EMEA                      | 339             | 288             |
| Asia-Pacific              | 197             | 152             |
| Americas                  | 166             | 120             |
| <b>HEIDELBERG-Konzern</b> | <b>701</b>      | <b>559</b>      |

### Umsatz Regionen

| Angaben in Mio €          | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|---------------------------|-----------------|-----------------|
| EMEA                      | 205             | 252             |
| Asia-Pacific              | 99              | 126             |
| Americas                  | 98              | 88              |
| <b>HEIDELBERG-Konzern</b> | <b>403</b>      | <b>466</b>      |

Der Auftragseingang in der Region **EMEA** lag nach drei Monaten rund 15 Prozent unter dem drupa-geprägten Vorjahresquartal. Auch Großbritannien und die Niederlande konnten nicht an die besonders starken Vorjahreswerte anknüpfen. Der Umsatz hingegen lag rund 23 Prozent über dem Vorjahreszeitraum. Hierzu trug Italien mit der Verdoppelung seiner Umsätze aufgrund eines staatlich geförderten Investitionsprogramms bei.

Der Auftragseingang der Region **Asia-Pacific** lag 23 Prozent unter dem drupa-bedingt starken Vorjahresquartal. Die Aufträge aus der Branchenmesse China Print konnten die Rückgänge in kleineren Märkten und in Japan nicht kompensieren. Der Umsatz in der Region Asia-Pacific stieg hingegen um 27 Prozent. Trotz negativer Wechselkurseffekte in Höhe von rund 4 Mio € konnte China mit einer Umsatzsteigerung von 22 Prozent dazu beitragen.

Auch in der Region **Americas** lag der Auftragseingang mit einem Minus von 27 Prozent deutlich unter dem starken Vorjahresquartal. Ursächlich hierfür waren vor allem Unsicherheiten im US-amerikanischen Markt, aber auch Brasilien konnte die hohen Vorjahreswerte nicht erreichen. Der Umsatz der Region ging ebenfalls um 10 Prozent zurück. Die USA lagen trotz negativer Wechselkurseffekte in Höhe von rund 4 Mio € auf Vorjahresniveau, jedoch entwickelten sich die anderen Märkte rückläufig.

## Risiko- und Chancenbericht

Bei der Einschätzung der Risiken und Chancen für den HEIDELBERG-Konzern haben sich zum 30. Juni 2025 keine grundlegenden Änderungen gegenüber den entsprechenden Aussagen im Lagebericht 2024/2025 ergeben.

## Ausblick

Unter Einbezug der im Lagebericht 2024/2025 veröffentlichten und dargestellten Erwartungen und Voraussetzungen rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2025/2026 weiterhin mit einem Umsatz von rund 2.350 Mio € (2024/2025: 2.280 Mio €). Basierend auf einer positiven Umsatzentwicklung erwartet HEIDELBERG eine gegenüber dem Vorjahr 2024/2025 verbesserte bereinigte EBITDA-Marge von bis zu 8 Prozent (Vorjahr: 7,1 Prozent). Der solide Auftragsbestand sowie die umfassenden eingeleiteten Effizienzmaßnahmen und strategischen Initiativen bilden eine gute Basis für die Erreichung der Ziele.

# Finanzteil

## Konzern-Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung

| Angaben in Mio €   | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|--|-----------------|-----------------|
| Umsatzerlöse   | 403             | 466             |
| Bestandsveränderung/ andere aktivierte Eigenleistungen             | 99              | 86              |
| <b>Gesamtleistung</b>  | <b>501</b>      | <b>552</b>      |
| Sonstige betriebliche Erträge                                      | 17              | 19              |
| Materialaufwand  | 239             | 251             |
| Personalaufwand  | 203             | 208             |
| Abschreibungen   | 19              | 19              |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                 | 85              | 92              |
| <b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)<sup>1)</sup></b>    | <b>-28</b>      | <b>2</b>        |
| Finanzerträge  | 1               | 2               |
| Finanzaufwendungen   | 10              | 9               |
| <b>Finanzergebnis</b>  | <b>-9</b>       | <b>-8</b>       |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>  | <b>-37</b>      | <b>-6</b>       |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                               | 5               | 5               |
| <b>Ergebnis nach Steuern</b>                                       | <b>-42</b>      | <b>-11</b>      |
| <b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in € / Aktie)</b> | <b>-0,13</b>    | <b>-0,04</b>    |
| <b>Verwässertes Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in € / Aktie)</b>   | <b>-0,13</b>    | <b>-0,04</b>    |

1) Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen und Steuern

## Konzern-Zwischenbilanz zum 30. Juni 2025

### Aktiva

| Angaben in Mio €                               | 31.3.2025    | 30.6.2025    |
|--|--------------|--------------|
| <b>Langfristige Vermögenswerte</b>             |              |              |
| Immaterielle Vermögenswerte                    | 218          | 220          |
| Sachanlagen                                    | 675          | 664          |
| Anlageimmobilien                               | 10           | 10           |
| Finanzanlagen                                  | 9            | 9            |
| Forderungen aus Absatzfinanzierung             | 32           | 30           |
| Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 22           | 21           |
| Latente Steueransprüche                        | 71           | 70           |
|  | <b>1.038</b> | <b>1.024</b> |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>             |              |              |
| Vorräte  | 608          | 684          |
| Forderungen aus Absatzfinanzierung             | 19           | 17           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen     | 254          | 210          |
| Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte | 77           | 94           |
| Ertragsteueransprüche                          | 8            | 9            |
| Flüssige Mittel                                | 171          | 116          |
|  | <b>1.136</b> | <b>1.130</b> |
| <b>Summe Aktiva</b>                            | <b>2.174</b> | <b>2.155</b> |

### Passiva

| Angaben in Mio €  | 31.3.2025    | 30.6.2025    |
|---|--------------|--------------|
| <b>Eigenkapital</b>                                       |              |              |
| Gezeichnetes Kapital                                      | 779          | 779          |
| Kapital-, Gewinn- und Sonstige Rücklagen                  | - 239        | - 251        |
| Ergebnis nach Steuern                                     | 5            | - 11         |
|   | <b>546</b>   | <b>517</b>   |
| <b>Langfristiges Fremdkapital</b>                         |              |              |
| Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 650          | 648          |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 24           | 15           |
| Finanzverbindlichkeiten                                   | 43           | 68           |
| Vertragsverbindlichkeiten                                 | 19           | 20           |
| Ertragsteuerschulden                                      | 15           | 15           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                | 12           | 12           |
| Latente Steuerschulden                                    | 11           | 14           |
|   | <b>775</b>   | <b>792</b>   |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                         |              |              |
| Sonstige Rückstellungen                                   | 171          | 156          |
| Finanzverbindlichkeiten                                   | 36           | 34           |
| Vertragsverbindlichkeiten                                 | 236          | 259          |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 243          | 201          |
| Ertragsteuerschulden                                      | 13           | 12           |
| Sonstige Verbindlichkeiten                                | 155          | 183          |
|   | <b>853</b>   | <b>846</b>   |
| <b>Summe Passiva</b>                                      | <b>2.174</b> | <b>2.155</b> |

## Konzern-Zwischen-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2025

| Angaben in Mio €  | Q1<br>2024/2025 | Q1<br>2025/2026 |
|---|-----------------|-----------------|
| Ergebnis nach Steuern   | -42             | -11             |
| Abschreibungen / Wertminderungen / Zuschreibungen <sup>1)</sup> | 19              | 19              |
| Veränderung der Pensionsrückstellungen                          | -1              | -1              |
| Veränderung latenter Steueransprüche / latenter Steuerschulden  | 2               | 1               |
| Ergebnis aus Abgängen   | 0               | 0               |
| Veränderung Vorräte   | -103            | -87             |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen          | 27              | 36              |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen    | -17             | -39             |
| Veränderung Anzahlungen   | 62              | 35              |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Einkaufsfinanzierung          | -               | 29              |
| Veränderung Absatzfinanzierung                                  | -1              | 4               |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen                        | -30             | -19             |
| Veränderung bei sonstigen Bilanzpositionen                      | -16             | -24             |
| <b>Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>           | <b>-101</b>     | <b>-58</b>      |
| Immaterielle Vermögenswerte / Sachanlagen / Anlageimmobilien    |                 |                 |
| Investitionen   | -10             | -11             |
| Einnahmen aus Abgängen  | 8               | 2               |
| Finanzanlagen   |                 |                 |
| Investitionen   | 0               | 0               |
| Einnahmen aus Abgängen  | 0               | -               |
| <b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>                  | <b>-2</b>       | <b>-10</b>      |
| Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit                  | -101            | -58             |
| Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit                     | -2              | -10             |
| <b>Free Cashflow</b>  | <b>-103</b>     | <b>-68</b>      |
| Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten                            | 117             | 42              |
| Tilgung von Finanzverbindlichkeiten                             | -8              | -23             |
| <b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>                 | <b>109</b>      | <b>18</b>       |
| <b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>    | <b>6</b>        | <b>-49</b>      |
| <b>Finanzmittelbestand zum Anfang des Berichtszeitraums</b>     | <b>153</b>      | <b>171</b>      |
| Währungsanpassungen   | -1              | -6              |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands           | 6               | -49             |
| <b>Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraums</b>       | <b>158</b>      | <b>116</b>      |

1) Betrifft immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Anlageimmobilien und Finanzanlagen

# Finanzkalender 2025/2026

## 12. November 2025

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2025/2026

## 5. Februar 2026

Veröffentlichung der Zahlen zum 3. Quartal 2025/2026

## 10. Juni 2026

Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz

## 23. Juli 2026

Hauptversammlung

Änderungen vorbehalten

Diese Zwischenmitteilung wurde am 31. Juli 2025 veröffentlicht.

**Wichtiger Hinweis**

Diese Zwischenmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Printmedien-Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von HEIDELBERG weder beabsichtigt noch übernimmt HEIDELBERG eine gesonderte Verpflichtung, die in dieser Zwischenmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Erscheinen dieser Zwischenmitteilung anzupassen.

Rundungen können in Einzelfällen dazu führen, dass sich in dieser Zwischenmitteilung Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass Prozentangaben sich nicht exakt aus den dargestellten Werten ergeben.

**Kontakt**

Investor Relations  
Tel.: +49-6222-82 67120  
[investorrelations@heidelberg.com](mailto:investorrelations@heidelberg.com)

**Impressum**

Heidelberger Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft  
Kurfürsten-Anlage 52-60  
69115 Heidelberg  
[www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

**Heidelberger Druckmaschinen  
Aktiengesellschaft**

Kurfürsten-Anlage 52 – 60  
69115 Heidelberg

[www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)